

Presseinformation

Priscilla Lovat Fraser wird neue Direktorin des MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles

Priscilla Lovat Fraser wird mit 2. Januar 2017 neue Direktorin des MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles, der kalifornischen Außenstelle des MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst. Nach einer intensiven Suche und zahlreichen Gesprächen mit hochkarätigen BewerberInnen entschied sich das Board des MAK Center für die ausgewiesene Architekturoexpertin, die zuletzt am Los Angeles County Museum of Art (LACMA) tätig war.

Seit fünfzehn Jahren engagiert sich Priscilla Lovat Fraser für Ausstellungen, Veröffentlichungen und Projekte im Bereich Architektur. Als Senior Architect und Project Manager des LACMA, wo sie seit 2011 tätig war, betreute sie unter anderem bahnbrechende Installationen wie Chris Burdens *Metropolis II* und eine Retrospektive zu James Turrell. Zuletzt war sie im LACMA interne Projektmanagerin des von Architekt Peter Zumthor geplanten Erweiterungsbaus für die permanente Sammlung. Vor ihrem Umzug von New York nach Los Angeles verantwortete Fraser im Architekturbüro Steven Holl den Bereich Ausstellungen und Publikationen und arbeitete unter der Leitung von Barry Bergdoll in der Architekturabteilung des Museum of Modern Art (MoMA). Ihre Abschlüsse als Master of Architecture und Bachelor of Arts hat sie an der Columbia University (City of New York) erworben.

Priscilla Fraser interessiert sich leidenschaftlich sowohl für historische wie auch zeitgenössische Architektur, im Besonderen für die entscheidende Rolle, die Ausstellungen für kulturelle Prozesse spielen. „Wenn die Wände des Schindler House in der Kings Road sprechen könnten, würde man erkennen, wie stark die bahnbrechende Architektur und revolutionäre Lebensweise von Schindler bis heute im kreativen und kulturellen Geist von Los Angeles verankert ist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Friends of the Schindler House. Mit einer experimentell geprägten Programmierung möchte ich Schindlers Erbe gerecht werden und alle drei MAK Center-Standorte mit Leben füllen“, so Fraser.

Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor des MAK in Wien: „Die Ernennung von Priscilla Fraser ist eine wunderbare Chance für eine erfolgreiche Kunstinstitution, auf-

bauend auf ihrem Erbe neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Wir sind sicher, Priscilla Fraser wird das MAK Center mit aller Kraft und ambitionierten Plänen weiterentwickeln.“

Das MAK Center for Art and Architecture, L.A. hat seinen Sitz im Schindler House (R. M. Schindler, 1922) in West Hollywood sowie in den Mackey Apartments (R. M. Schindler, 1939) und im Fitzpatrick-Leland House (R. M. Schindler, 1936) in Los Angeles. 1994 vom MAK in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt Österreich / Kunstsektion und den Friends of the Schindler House (FOSH) als kalifornische Außenstelle des MAK gegründet, setzt das MAK Center ein außergewöhnliches Konzept um: Die drei architekturhistorisch bedeutsamen Schindler-Häuser werden als Ausstellungs- und Veranstaltungsräume ebenso genutzt wie als Orte der Forschung, der Kunstproduktion und des interdisziplinären Dialogs. Fixer Bestandteil des MAK Center ist sein internationales Stipendiatenprogramm MAK Artists and Architects-in-Residence-Program, das vom Bundeskanzleramt Österreich / Kunstsektion in Zusammenarbeit mit dem MAK ausgelobt wird.

Rückfragen Presse MAK Presse und PR
Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Sandra Hell-Ghignone
Veronika Träger
Lara Steinhäuser
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 5. Dezember 2016